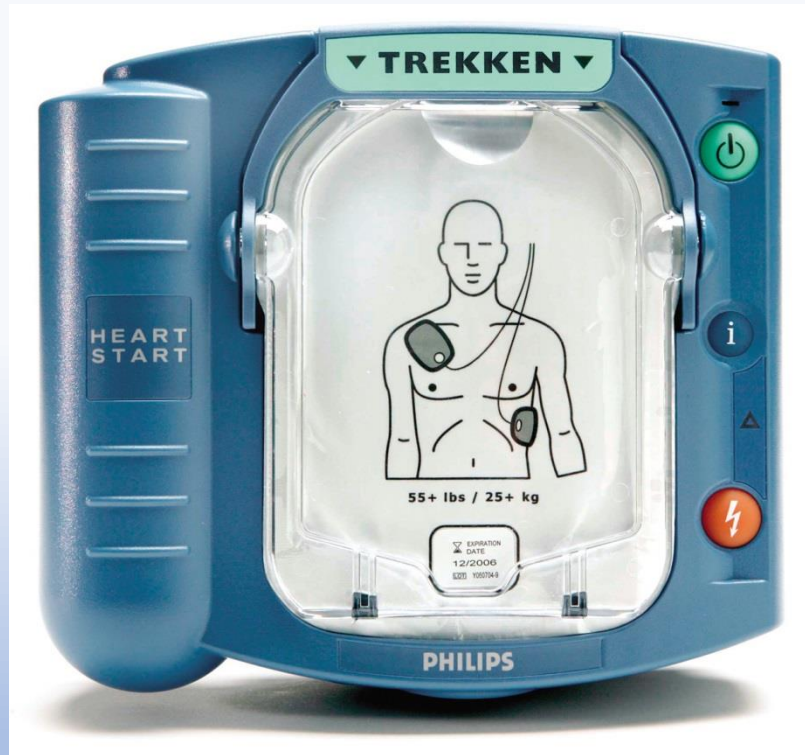


AED und Reanimation

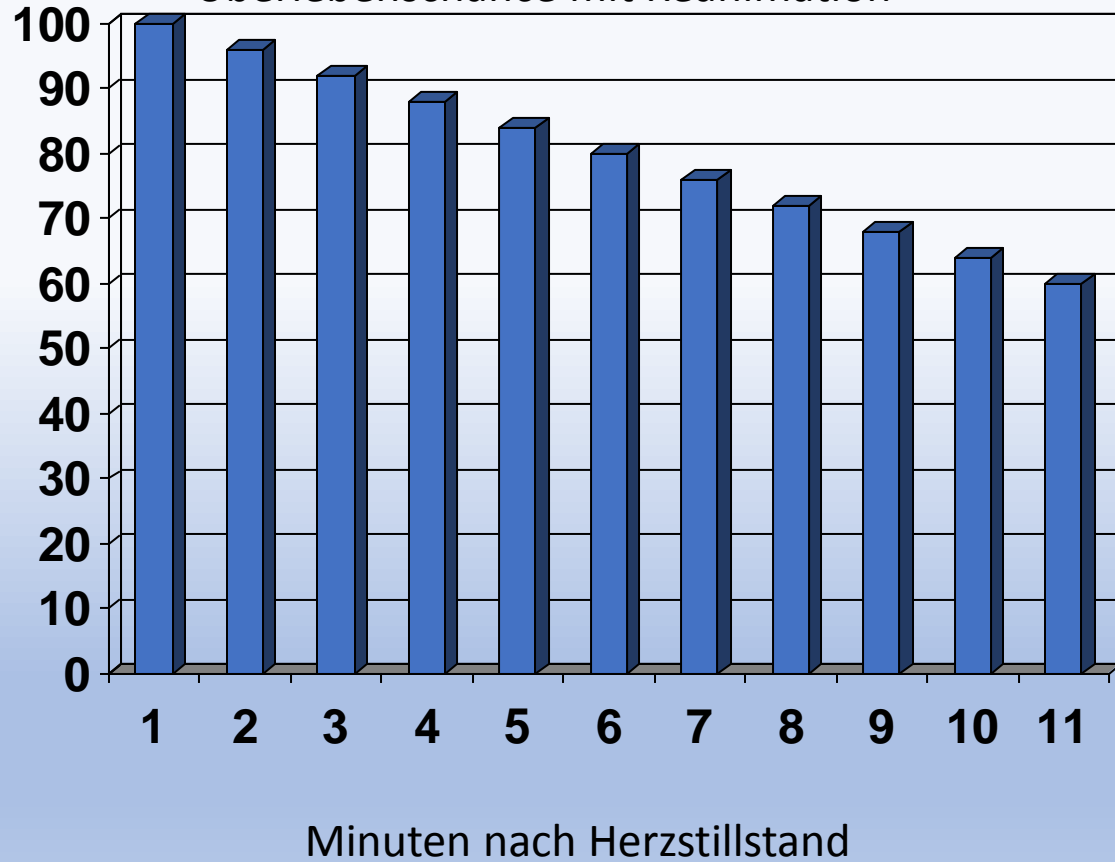


Fakten

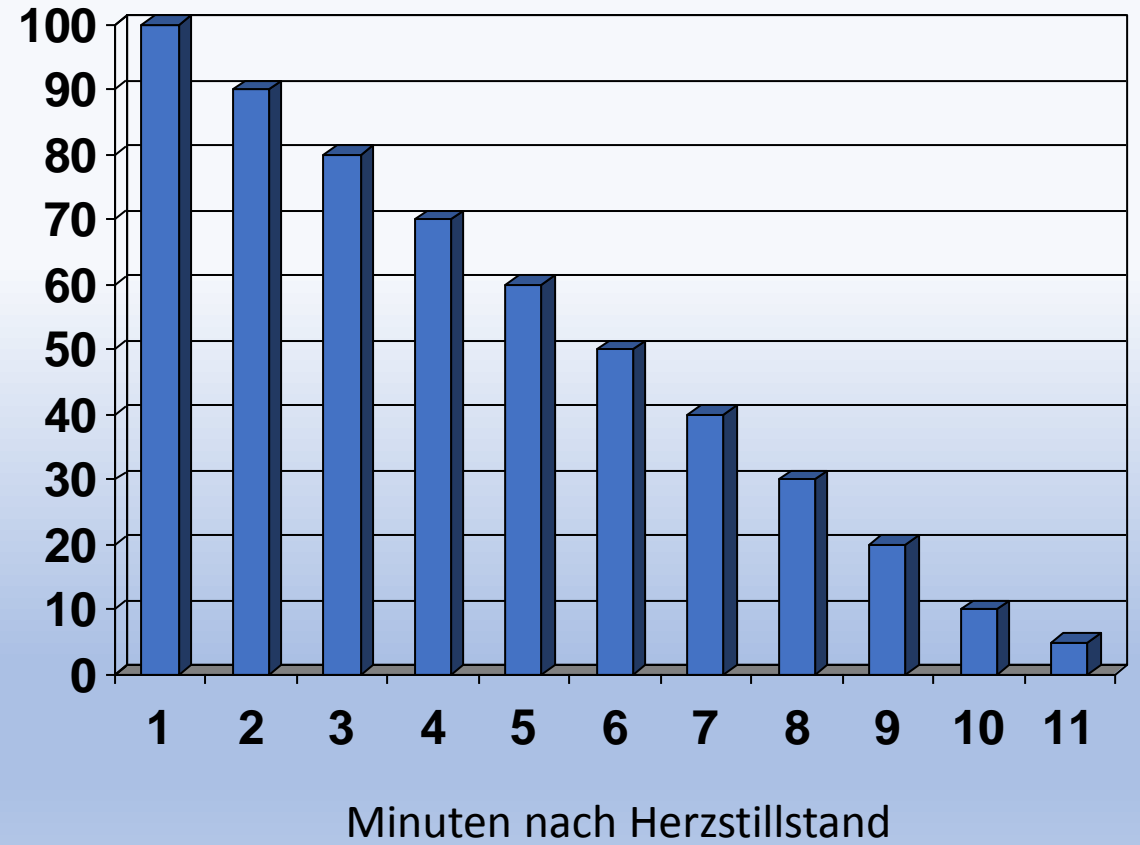
- **Jährlich erleiden 350.000 Menschen in Europa einen Herzstillstand außerhalb eines Krankenhauses, davon 20.000 in den Niederlanden und in Belgien.**
 - 79 % der Herzstillstände ereignen sich zuhause.
 - 15 % auf der Straße oder in einem öffentlichen Raum.
 - 6 % unter sonstigen Umständen.
 - Nach 4- 6 Minuten ohne Reanimationsmaßnahmen entstehen **irreparable Hirnschäden**.
- **Überlebenschance nach Herzstillstand: 25 % bei Einsatz eines AED**
 - 92 % der Reanimationen beginnen vor Eintreffen des Rettungswagens.
 - In 59 % der Fälle von Reanimationen wurde bereits vor Eintreffen des Rettungswagens ein AED angeschlossen. Dadurch kann im Schnitt 2,6 Minuten früher ein „Schock“ abgegeben werden.

Überlebenschance

Überlebenschance mit Reanimation



Überlebenschance ohne Reanimation



Emotionen

- In 9 von 10 Fällen ist derjenige, der einen Herzstillstand erleidet, ein **Bekannter**: Vater, Mutter, Opa oder Oma.
- Eine **gute Herzmassage** ist lebenswichtig.
- Ein AED ist ein **Hilfsmittel** bei einer Reanimation.
- Wissen Sie, **wo** der nächste AED in Ihrer Nachbarschaft ist? Ein eigener AED rettet 3-mal mehr Leben als ein AED, der innerhalb von 6 Minuten erreichbar ist.
- Die ersten 6 Minuten sind die wichtigsten; in dieser Zeit ist meistens noch kein Rettungswagen vor Ort.

Was muss ich tun?

1. Kontrollieren Sie das Bewusstsein der betreffenden Person.
2. Wählen Sie 112 und schalten Sie das Telefon für die Anweisungen auf Lautsprecher.
3. Kontrollieren Sie die Atmung.
4. Beginnen Sie mit der Reanimation: 30 x Drücken (Arbeitsfrequenz 100 x pro Minute), anschließend 2 x Beatmen.
5. Wenn es einen AED gibt, kleben Sie die Elektroden während der Beatmung auf den Körper der betreffenden Person.
6. Je schneller der AED angeschlossen wird, desto größer ist die Chance auf eine erfolgreiche Reanimation.